

Graham Greene

Die Reisen mit meiner Tante

Roman

Graham Greenes ungewöhnlichstes, skurrilstes und amüsantestes Buch

Wie kommt das Haschisch in die Urne seiner Mutter? Hat Tante Augusta ihre Finger im Spiel? Diese und weitere unangenehme Fragen muss sich der solide Junggeselle und pensionierte Bankbeamte Henry Pullig stellen, nachdem er sich entschlossen hat, der neue Reisebegleiter seiner lebenslustigen Tante zu werden. Skurrile Erlebnisse und makabre Geschichten sind an der Tagesordnung, wenn man mit der ungezwungenen Fünfundsiebzigjährigen unterwegs ist. Und auf den braven Henry scheint ihr kriminelles Potential abzufärben – so stürzen sie sich gemeinsam in ein Leben voller Gefahr und Abenteuer.



Graham Greene

Die Reisen mit meiner Tante

352 Seiten

ISBN: 978-3-423-14179-6

EUR 11,90 [DE] – EUR 12,30

[AT]

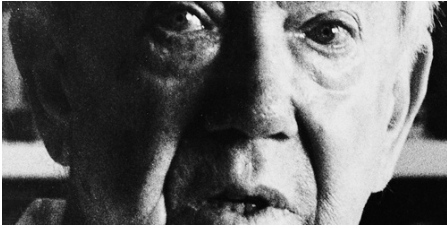
ET 1. Januar 2013 , 4. Auflage

Übersetzung: Aus dem

Englischen von Brigitte

Hilzensauer

Sprache: Deutsch



Autor*in

Graham Greene

Graham Greene wurde am 2. Oktober 1904 in Berkhamstead, Hertfordshire, geboren. Sein Großonkel war der Autor der 'Schatzinsel', Robert Louis Stevenson. Da Greene der Sohn des örtlichen Schuldirektors war, behandelten seine Mitschüler ihn als Außenseiter. Er entwickelte einen Hang zum Einzelgängertum, gegen den auch seine beiden Brüder nichts tun konnten. Nach Beendigung der Schule ging Greene nach Oxford und studierte am Balliol College Neuere Geschichte. Seine erste Anstellung war ein Redakteursposten bei der Times in London, danach fand er eine Stelle als Filmkritiker beim Spectator. Die großen Reisen, die er unternahm – u.a. nach Westafrika und Asien – wurden auch zum Fundus für seine schriftstellerische Tätigkeit. Ein entscheidender Schritt war 1934 sein Übertritt zum Katholizismus. Sein erster Roman, 'The Man Within' (1929, dt. 'Zwiespalt der Seele'), beschreibt bereits den Konflikt zwischen Gut und Böse, der im Zentrum von Graham Greenes Werk steht. Man findet ihn in den Kriminalgeschichten wie in den psychologisch ausgerichteten Romanen. Als 1940 'The Power and the Glory' (dt. 'Die Kraft und die Herrlichkeit') erschien, erhielt Greene dafür den Hawthorne-Preis. Viele halten es für sein vielleicht bestes Werk. Zweimal leitete er Verlage, Mitte der vierziger Jahre Eyre & Spottiswoode und Anfang der sechziger Jahre Bodley Head. Am 3. April 1991 starb Graham Greene in Genf. Er wurde mehrmals als heißer Kandidat für den Literatur-Nobelpreis gehandelt und zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts.

dtv

Übersetzer*in

Brigitte Hilzensauer

Brigitte Hilzensauer, geboren 1950 in Niedersill/Salzburg, übersetzte unter anderem Graham Greene, Timothy Snyder und Edmund de Waals ›Der Hase mit den Bernsteinaugen‹. Sie lebt in Wien.

Weitere Bücher von Graham Greene

- Die Reisen mit meiner Tante, Taschenbuch 14179, ISBN: 978-3-423-14179-6
- Der dritte Mann, Hörbuch 741691, ISBN: 978-3-86231-691-5
- Der stille Amerikaner, Taschenbuch 13129, ISBN: 978-3-423-13129-2
- Unser Mann in Havanna, Taschenbuch 12034, ISBN: 978-3-423-12034-0
- Der dritte Mann, Taschenbuch 11894, ISBN: 978-3-423-11894-1



- Der stille Amerikaner, Hörbuch 641843, ISBN: 978-3-7424-1843-2
- Das Herz aller Dinge, Taschenbuch 14483, ISBN: 978-3-423-14483-4